



Kleinräumiges Gemeindeblatt

Zensus 2011

Bevölkerung, Haushalte, Familien und
deren Wohnsituation am 9. Mai 2011
Grunddaten und Indikatoren

Schirgiswalde-Kirschau, Stadt

Gebietsstand: 1. Januar 2014

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3

Tabellen

1. Bevölkerung, Haushalte, Familien sowie Gebäude und Wohnungen am 9. Mai 2011 nach Gemeindeteilen	5
2. Kennzahlen zur Bevölkerung, Haushalten und Familien am 9. Mai 2011 nach Gemeindeteilen	6
3. Kennzahlen zu Gebäuden und Wohnungen am 9. Mai 2011 nach Gemeindeteilen	7

Karten

1. Durchschnittsalter der Gesamtbevölkerung am 9. Mai 2011 nach Gemeindeteilen	8
2. Geschlechterproportion am 9. Mai 2011 nach Gemeindeteilen	9
3. Wohnfläche je Einwohner am 9. Mai 2011 nach Gemeindeteilen	10
4. Eigentümerquote am 9. Mai 2011 nach Gemeindeteilen	11
5. Leerstandsquote am 9. Mai 2011 nach Gemeindeteilen	12

Vorbemerkungen

Mit Stichtag 9. Mai 2011 wurde in Deutschland ein registergestützter Zensus einschließlich einer Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt, mit dem Ziel detaillierte und kleinräumige Daten zu Bevölkerung und Haushalten sowie deren Wohnsituation zu erheben.

Mit dem vorliegenden Gemeindeblatt werden erste kleinräumige Ergebnisse einheitlich für alle sächsischen Gemeinden nach amtlichen Gemeindeteilen veröffentlicht. Das sind Eckzahlen zu Bevölkerung, Haushalten, Familien, Gebäude und Wohnungen sowie abgeleitete Kennzahlen.

Von den 432 Gemeinden führen 48 Gemeinden keine amtliche regionale Gliederung nach Gemeindeteilen, so dass für diese Gemeinden keine kleinräumigen Ergebnisse bereitgestellt werden können.

Die kleinräumigen Ergebnisse werden nach einem einheitlichen Standard um Karten nach Gemeindeteilen für ausgewählte Kennzahlen ergänzt. Dabei wurde auf eine kartografische Darstellung für Gemeinden verzichtet, die weniger als 10 Gemeindeteile haben.

Geheimhaltung

Wie bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik gilt auch für die Ergebnisse des Zensus 2011, dass die Einzeldaten der Befragten grundsätzlich geheim zu halten sind, da sie dem Statistikgeheimnis nach § 16 Bundesstatistikgesetz unterliegen. Es dürfen demnach keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sein.

Zur Veröffentlichung kleinräumiger Daten ist ein Geheimhaltungsverfahren zur Anwendung gekommen, dass diesen Anforderungen gerecht wird. Das hat zur Folge, dass für einige Gemeindeteile keine Daten ausgewiesen werden können. Die betroffenen Tabellenfelder sind deshalb gesperrt.

In den Karten werden regionale Gebiete „grau“ gekennzeichnet, wenn Daten aufgrund der statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden dürfen.

Erläuterungen

Die detaillierten Ausführungen in den Vorbemerkungen zu den bereits vom Statistischen Landesamt Sachsen veröffentlichten Gemeindeblättern in Bezug auf Rechtsgrundlagen und methodische Hinweise gelten entsprechend für dieses Gemeindeblatt. (www.statistik.sachsen.de/html/869.htm)

Den Ergebnissen liegt der Gebietsstand 1. Januar 2014 zugrunde.

Die Indikatoren werden nur bei vorhandenen Grunddaten berechnet. Gibt es in einem Gemeindeteil z. B. keine Personen unter 18 Jahren ist der Jugendquotient gleich Null.

Definitionen

Bevölkerung

Zur Bevölkerung, zählen alle Personen, die nach den melderechtlichen Vorschriften mit alleiniger Wohnung oder mit ihrer Hauptwohnung gemeldet sind. Das entspricht der amtlichen Einwohnerzahl.

Haushalte

Ein Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Alle Personen, ohne die mit Nebenwohnsitz gemeldeten, die gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder eines Haushalts (sogenannter Wohnhaushalt), unabhängig davon, ob diese auch zusammen wirtschaften.

Familie

Als Familie gelten mindestens zwei Personen, die in einem Haushalt leben. Familien sind Ehepaare und Lebensgemeinschaften jeweils mit oder ohne Kinder sowie Alleinerziehende.

Geschlechterproportion

Die Geschlechterproportion ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Männer bezogen auf 100 Frauen.

Jugendquotient

Der Jugendquotient ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen im Alter unter 18 Jahren bezogen auf 100 Personen im Alter von 18 bis unter 65 Jahren.

Altenquotient

Der Altenquotient ist definiert als das Verhältnis der Personen im Alter von 65 und mehr Jahren bezogen auf 100 Personen im Alter von 18 bis unter 65 Jahren.

Gebäude und Wohnungen

Es werden nur Wohngebäude (ohne sonstige Gebäude mit Wohnraum, ohne Wohnheime) und die darin befindlichen reinen Wohnungen ausgewiesen. Reine Wohnungen sind die zu Wohnzwecken genutzten Wohnungen, die bewohnt oder leerstehend sind. Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen werden nicht berücksichtigt.

Wohnfläche je Einwohner

Durchschnittliche Wohnfläche aller bewohnten und leerstehenden Wohnungen in Wohngebäuden, die jedem Einwohner lt. amtlicher Einwohnerzahl zur Verfügung stehen könnte.

Eigentümerquote

Anteil der vom Eigentümer selbstgenutzten Wohnungen an der Zahl der bewohnten Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt.

1. Bevölkerung, Haushalte, Familien sowie Gebäude und Wohnungen am 9. Mai 2011 nach Gemeindeteilen

Gemeinde- teil- schlüssel	Gemeinde Gemeindeteil	Bevöl- kerung	Haushalte	Personen in Haus- halten	Familien	Personen in Familien	Wohn- gebäude	Darin befindliche reine Woh- nungen
	Schirgiswalde-Kirschau, Stadt	6 761	2 949	6 642	2 107	5 593	1 959	3 166
010	Bederwitz	112	45	112	37	99	35	53
020	Callenberg	532	230	532	180	462	181	253
030	Carlsberg	126	55	126	43	110	47	58
040	Crostau	628	279	626	202	526	231	304
050	Halbendorf/Gebirge	128	57	128	42	106	45	64
060	Kirschau	1 703	814	1 701	521	1 366	405	887
070	Kleinpostwitz	59	23	59	19	52	24	27
080	Neuschirgiswalde	109	48	109	33	89	40	49
090	Rodewitz/Spree	431	185	431	151	385	140	194
100	Schirgiswalde	2 735	1 129	2 620	808	2 216	747	1 191
110	Sonnenberg	45	21	45	18	41	14	21
120	Wurbis	153	63	153	53	141	50	65

2. Kennzahlen zu Bevölkerung, Haushalten und Familien am 9. Mai 2011 nach Gemeindeteilen

Gemeinde- teil- schlüssel	Gemeinde Gemeindeteil	Durch- schnitts- alter	Geschlechter- proportion	Jugend- quotient	Alten- quotient	Personen je Haushalt	Personen je Familie
	Schirgiswalde-Kirschau, Stadt	46,9	99	24	40	2,3	2,7
010	Bederwitz	49,0	104	22	51	2,5	2,7
020	Callenberg	49,2	102	19	40	2,3	2,6
030	Carlsberg	48,4	88	29	46	2,3	2,6
040	Crostau	47,9	106	20	39	2,2	2,6
050	Halbendorf/Gebirge	47,2	100	16	27	2,2	2,5
060	Kirschau	46,4	97	26	42	2,1	2,6
070	Kleinpostwitz	45,9	136	17	24	2,6	2,7
080	Neuschirgiswalde	49,7	106	20	50	2,3	2,7
090	Rodewitz/Spree	46,0	106	18	31	2,3	2,5
100	Schirgiswalde	46,5	98	26	42	2,3	2,7
110	Sonnenberg	47,2	67	27	46	2,1	2,3
120	Wurbis	46,4	104	25	36	2,4	2,7

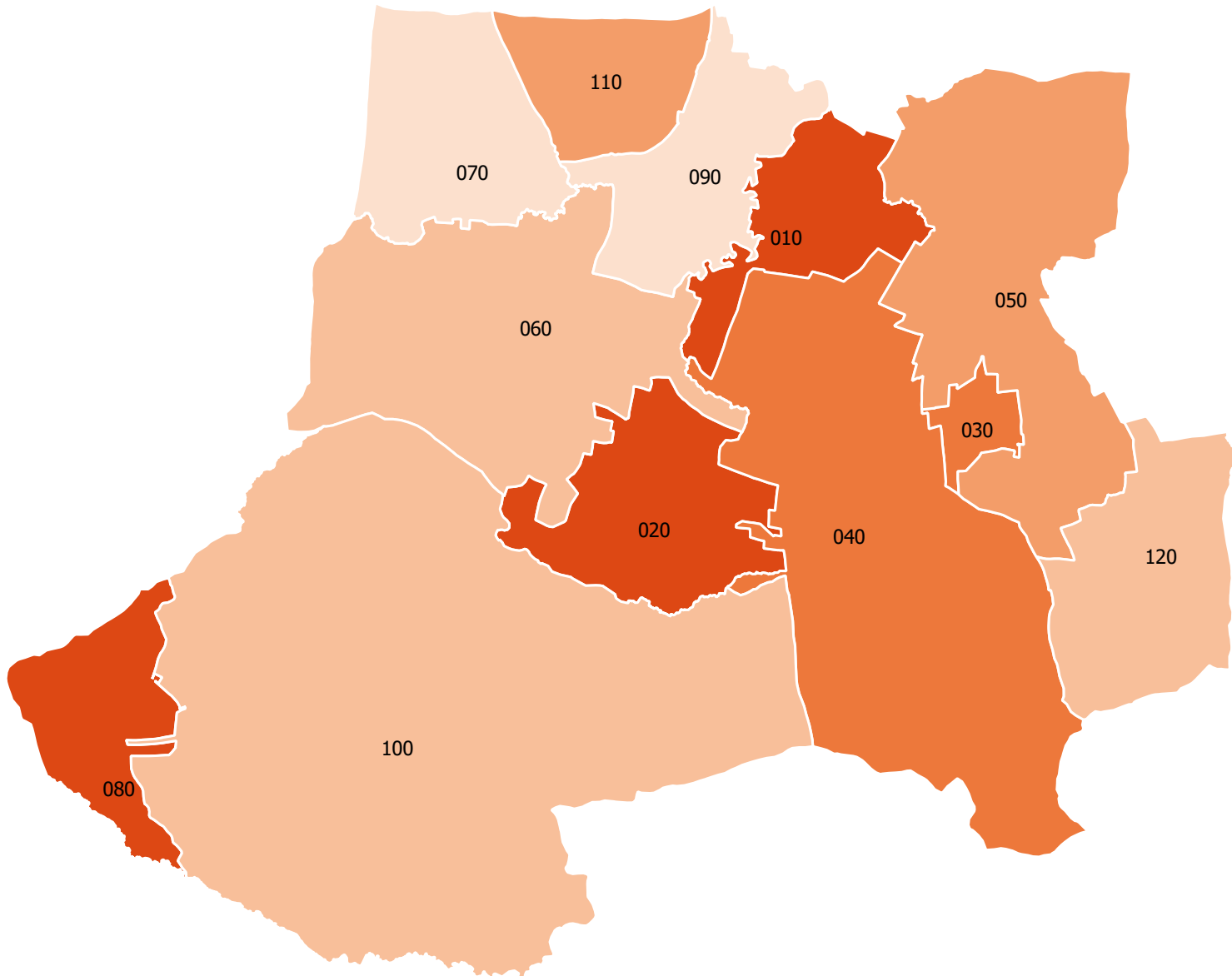
3. Kennzahlen zu Gebäuden und Wohnungen am 9. Mai 2011 nach Gemeindeteilen

Gemeinde- teil- schlüssel	Gemeinde Gemeindeteil	Woh- nungen je Gebäude	Ein- wohner je Woh- nung	Wohn- fläche je Woh- nung in m ²	Wohn- fläche je Ein- wohner in m ²	Wohn- fläche je Raum in m ²	Räume je Woh- nung	Eigen- tümer- quote	Leer- stands- quote
	Schirgiswalde-Kirschau, Stadt	1,6	2,1	84,8	39,7	18,7	4,5	60,7	7,1
010	Bederwitz	1,5	2,1	95,5	45,2	19,8	4,8	73,5	7,5
020	Callenberg	1,4	2,1	84,8	40,4	18,7	4,5	78,5	6,3
030	Carlsberg	1,2	2,2	94,7	43,6	19,3	4,9	83,9	3,4
040	Crostau	1,3	2,1	93,2	45,1	19,5	4,8	75,9	5,9
050	Halbendorf/Gebirge	1,4	2,0	91,6	45,8	18,6	4,9	77,6	9,4
060	Kirschau	2,2	1,9	75,2	39,1	18,1	4,1	36,4	7,8
070	Kleinpostwitz	1,1	2,2	96,6	44,2	18,6	5,2	76,0	7,4
080	Neuschirgiswalde	1,2	2,2	89,6	40,3	17,6	5,1	71,1	8,2
090	Rodewitz/Spree	1,4	2,2	90,4	40,7	18,6	4,9	76,0	5,7
100	Schirgiswalde	1,6	2,3	87,0	37,9	19,0	4,6	64,4	7,6
110	Sonnenberg	1,5	2,1	74,3	34,7	16,4	4,5	66,7	-
120	Wurbis	1,3	2,4	91,1	38,7	19,2	4,7	71,4	3,1

1. Durchschnittsalter der Gesamtbevölkerung am 9. Mai 2011 nach Gemeindeteilen

Schirgiswalde-Kirschau, Stadt

Gebietsstand 1. Januar 2014



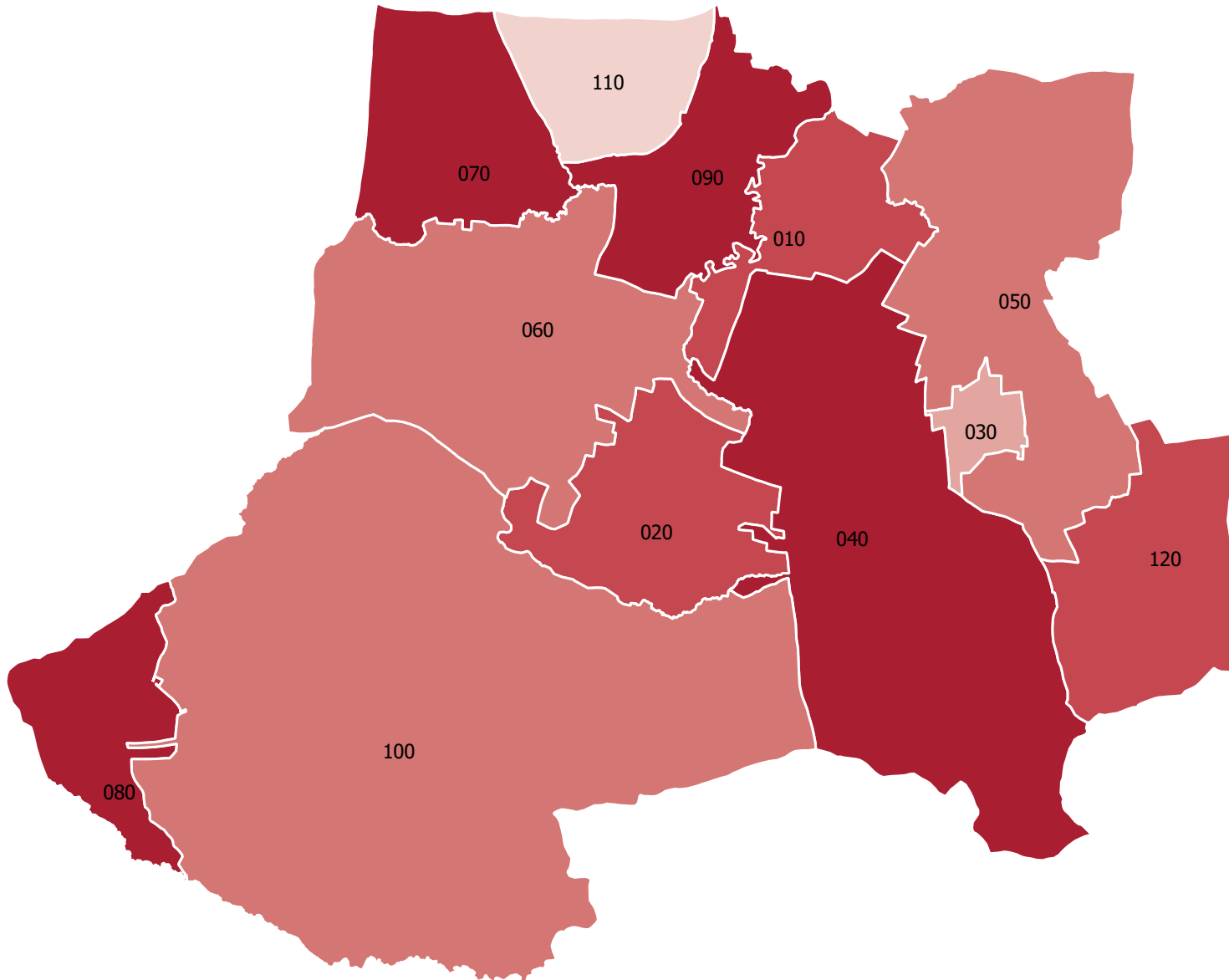
Durchschnittsalter in Jahren

- unter 46,0
- 46,0 bis unter 46,5
- 46,5 bis unter 47,2
- 47,2 bis unter 48,4
- 48,4 und mehr
- statistisch geheim zu halten

2. Geschlechterproportion am 9. Mai 2011 nach Gemeindeteilen

Schirgiswalde-Kirschau, Stadt

Gebietsstand 1. Januar 2014



Anzahl der Männer je 100 Frauen

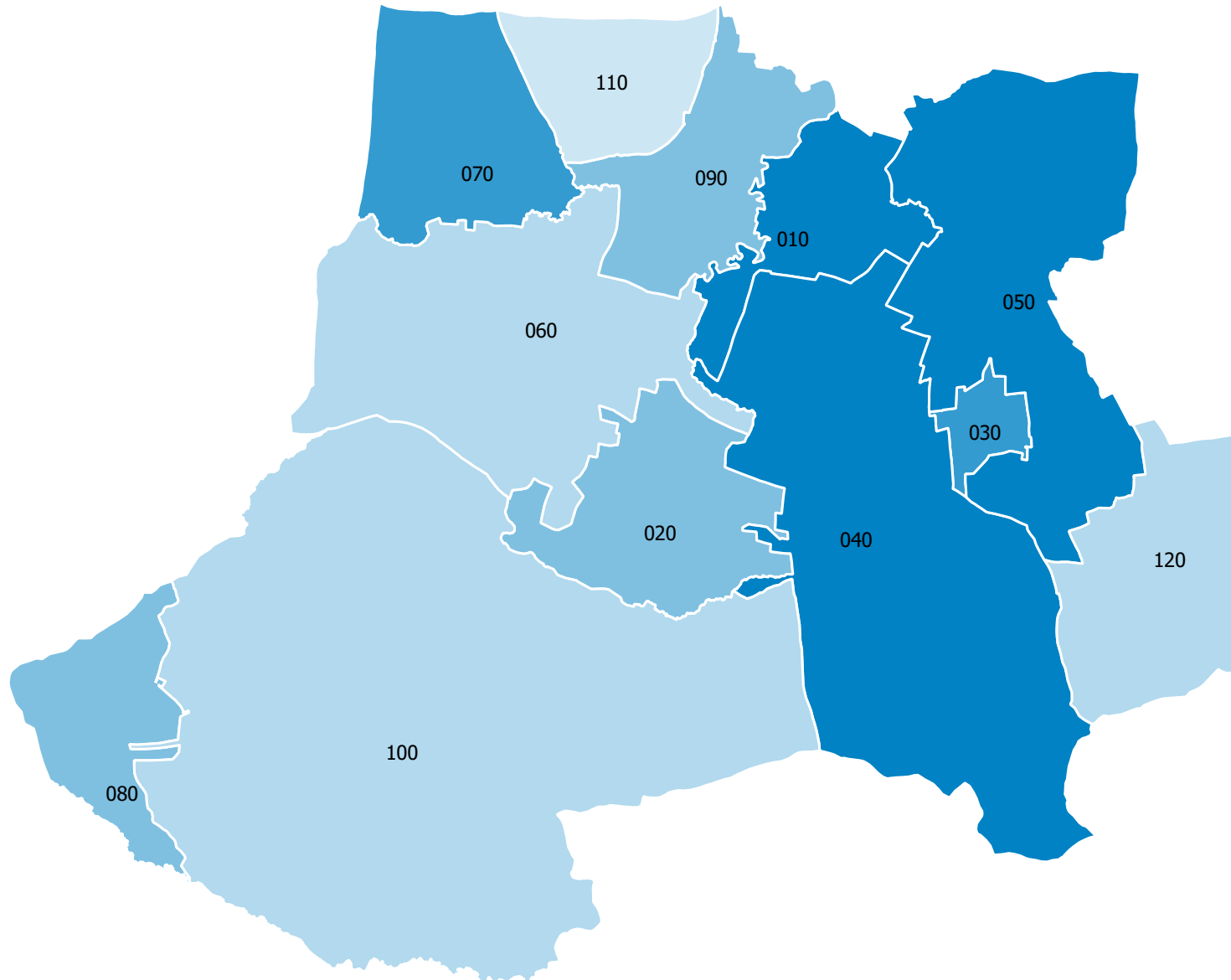
- unter 66,7
- 66,7 bis unter 88,1
- 88,1 bis unter 100,0
- 100,0 bis unter 104,0
- 104,0 und mehr
- statistisch geheim zu halten

Kartengrundlage: Verwaltungsgrenzen, © GeoSN 2014

3. Wohnfläche je Einwohner am 9. Mai 2011 nach Gemeindeteilen

Schirgiswalde-Kirschau, Stadt

Gebietsstand 1. Januar 2014



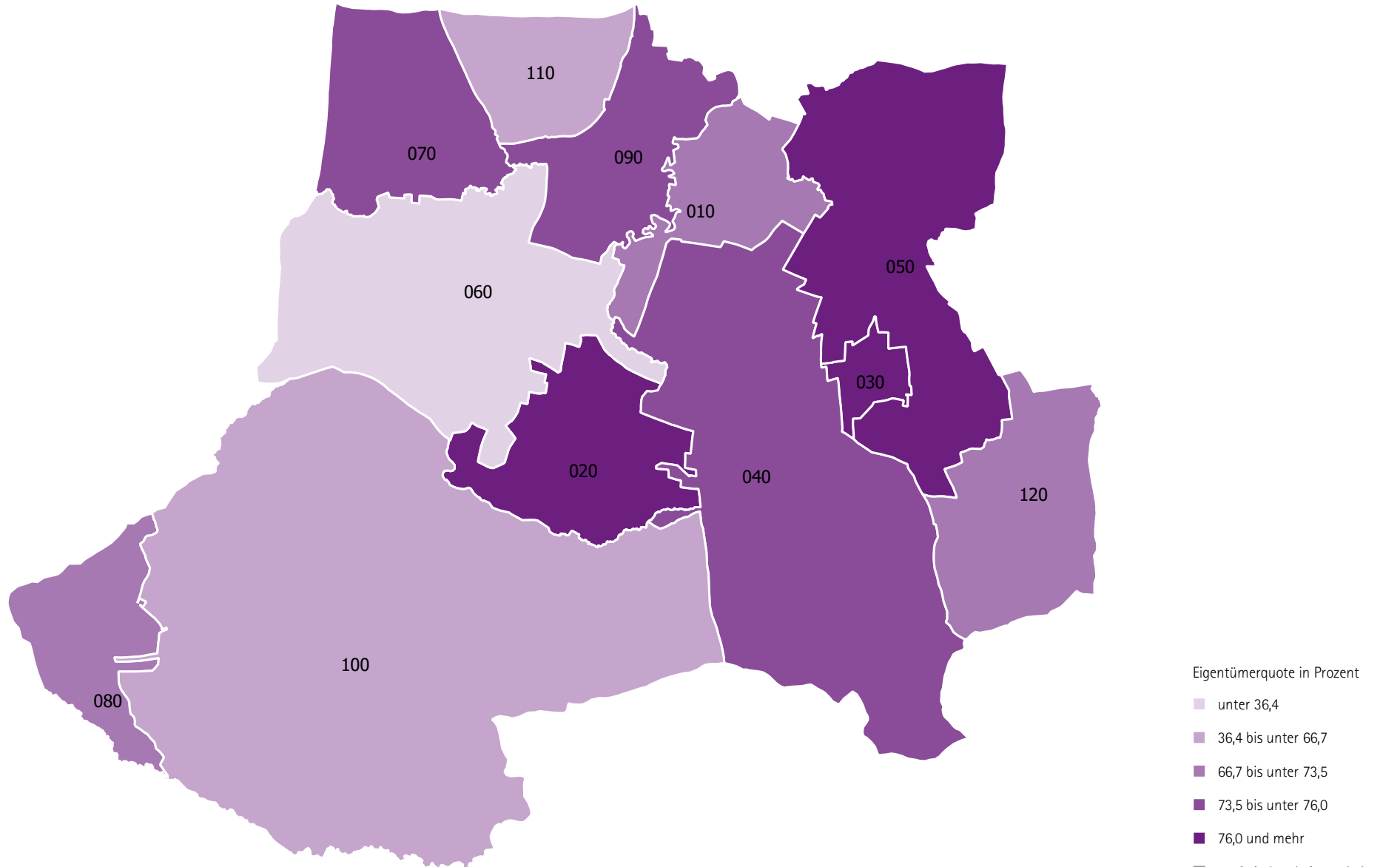
Wohnfläche je Einwohner in Quadratmetern

- unter 34,7
- 34,7 bis unter 39,1
- 39,1 bis unter 40,7
- 40,7 bis unter 44,2
- 44,2 und mehr
- statistisch geheim zu halten

4. Eigentümerquote am 9. Mai 2011 nach Gemeindeteilen

Schirgiswalde-Kirschau, Stadt

Gebietsstand 1. Januar 2014



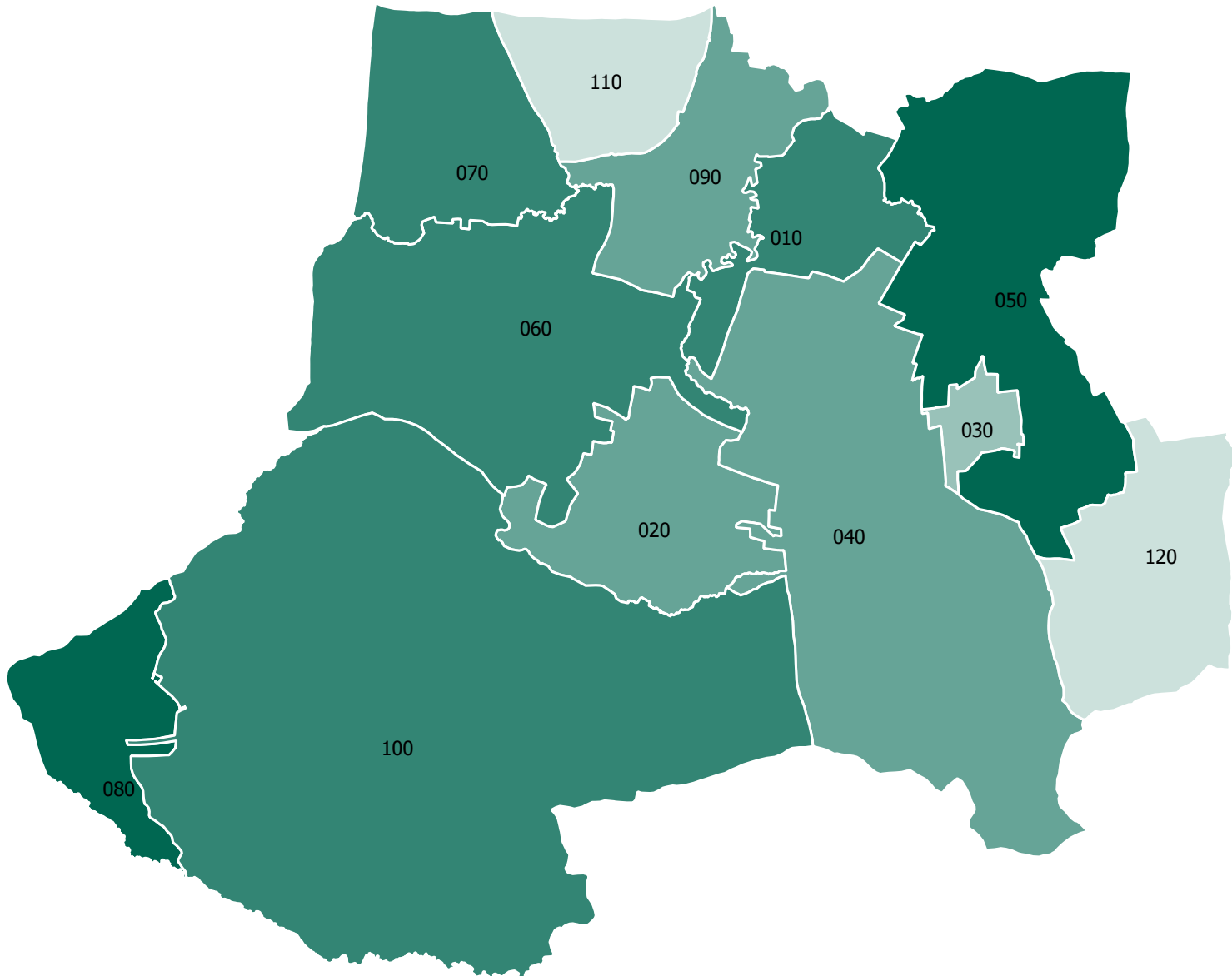
Eigentümerquote in Prozent

- unter 36,4
- 36,4 bis unter 66,7
- 66,7 bis unter 73,5
- 73,5 bis unter 76,0
- 76,0 und mehr
- statistisch geheim zu halten

5. Leerstandsquote am 9. Mai 2011 nach Gemeindeteilen

Schirgiswalde-Kirschau, Stadt

Gebietsstand 1. Januar 2014



Leerstandsquote in Prozent

- unter 3,1
- 3,1 bis unter 3,4
- 3,4 bis unter 6,3
- 6,3 bis unter 7,8
- 7,8 und mehr
- statistisch geheim zu halten

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

September 2014

Bezug:

Dieses Produkt kann heruntergeladen werden unter:
www.statistik.sachsen.de/html/19722.htm

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.